



Niederschrift

**über die Sitzung des Freya-Frahm-Ausschusses der Gemeinde Laboe
(LABOE/FFA/01/2012) vom 10.01.2012**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Joachim Schuldt

Mitglieder

Frau Barbara Ahlers

Herr Horst Etmanski

Frau Verena Kay

Frau Annette Kleinfeld

Frau Heidemarie Kuhn

Frau Gabriela Lübeck

Frau Ulrike Mordhorst

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Holger Teegen

Frau Hildegard Witzki

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Herr Manfred Aßmann

- Frau Karin Nickenig

Bürgermeisterin

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:40 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2011
3. Kurze Aussprache über die Besichtigung des Hauses
4. Fortsetzung der allgemeinen Beratung zur Nutzung des
Hauses

LABOE/IV/505/2011

5. Weiteres Verfahren und Arbeitsplanung
6. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Schuldt eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Freya-Frahm-Ausschusses mit Schreiben vom 13.12.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß zur öffentlichen Sitzung eingeladen wurden. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Gäste.

Da mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen ist, ist die Versammlung beschlussfähig.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung vom 06.12.2011

Gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Freya-Frahm-Ausschusses vom 06.12.2011 gibt es keine Einwände.

TO-Punkt 3: Kurze Aussprache über die Besichtigung des Hauses

Der Ausschuss spricht sich mehrheitlich für eine vollständige Sanierung des Hauses aus. Das Haus hat eine sehr schöne Lage. Die Räumlichkeiten sind eher kleinteilig. Das Treppenhaus ist klein. Es gibt einen erhaltenswerten Ofen. Vorder- und Rückfassade gelten als schön und erhaltenswert.

TO-Punkt 4: Fortsetzung der allgemeinen Beratung zur Nutzung des Hauses Vorlage: LABOE/IV/505/2011

Das Haus soll nicht nur mit eindimensionaler Funktion als z.B.

- 1) Museum
(als Heimatmuseum zur Siedlungsgeschichte der Probstei; Bauern und Fischer in Laboe),
- 2) Haus der Literatur
(Lesungen, Schreibwerkstatt, Slam Poetry; in Kooperation mit der vergleichbaren Einrichtung in Kiel),
- 3) Haus der Kunst mit Galerie
(Ausstellungen, Werkstatt; ähnlich wie Heikendorf in der Blunkvilla),
- 4) Haus für Bildung und Kultur
(Vorträge, Ausstellungen, Konzerte, Verträge der Universitätsgesellschaft und siehe Nr. 2 und Nr. 3),
- 5) Haus der Musik

(in Kooperation mit der Musikschule, Unterricht und Konzerte, Nutzung durch unsere Chöre und Musikgruppen),

- 6) Hospiz-Haus,
- 7) Jugendhaus
(für die offene Jugendarbeit) oder
- 8) Seniorenhaus
(u.a. mit gezielten Angeboten zur Erhaltung der Fitness, Gesundheit, usw.)

genutzt werden.

Vielmehr spricht sich der Ausschuss für eine multifunktionale Nutzung des Hauses als

- 9) Mehrgenerationenhaus
(Aktionsprogramm der Bundesregierung, siehe anliegende Broschüre)
- 10) Bürgerhaus (Laboe-Treff)
(alle Bürgerinnen und Bürger, alle Vereine, Verbände, Feuerwehr, Schule, Volkshochschule, Kirchen, Parteien, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren sind potentielle Nutzer)

aus.

Ein Raum, eher im OG, soll für Veranstaltungen und ein Raum, eher im EG, soll für die Begegnung, als offener Treff, genutzt werden.

Die Räume müssen barrierefrei zugänglich sein.

Das Dachgeschoss könnte als Stipendiatenwohnung ausgebaut werden. Weiter wurde vorgeschlagen, dort Clubräume oder Rückzugsräume einzurichten.

Der Keller könnte als Werkraum ausgebaut werden. Es wird darauf hingewiesen, den Keller als Lagerraum vorzuhalten, da bei wechselnder multifunktionaler Nutzung auch Material, Stühle usw. vor Ort eingelagert werden müssten.

Eine Miniküche müsste im EG eingerichtet werden.

In den Räumen soll die Filmvorführung möglich sein. Internetzugang soll möglich sein.

In noch zu klärender Art und Weise soll das Andenken von Frau Frahm gewürdigt werden.

Es wird diskutiert, wie weitere Bürger in das Projekt integriert werden können.

Einigkeit besteht ebenfalls darüber, dass ein Hausherr auftreten muss, der sich um den laufenden Betrieb kümmert.

Dies soll in der nächsten Sitzung diskutiert werden.

TO-Punkt 5: Weiteres Verfahren und Arbeitsplanung

Siehe Ausführung unter TOP 4.

TO-Punkt 6: Verschiedenes

Es wird vorgeschlagen, einen Internetblog zum Frey-Frahm-Haus zu machen.

In Laboe Aktuell, so ein Vorschlag, könnte man einen Bericht über Frau Freya-Frahm erstellen.

Im Frühjahr soll das fertige Konzept für das Freya-Frahm-Haus im Haus vorgestellt werden.

Der Denkmalschutz wird angesprochen. Da jedoch die andere Hälfte des „Zwillinggebäudes“ bereits komplett umgebaut wurde, wird ein möglicher Denkmalschutz als eher unwahrscheinlich ausgeschlossen.